



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

627 (30.12.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-169455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-169455)

Donnerstag: 70 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 30 Pfg., durch die
Post inkl. Postaufschlag Mk. 3.42
pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.
Inserate: Kolonial-Zeile 30 Pfg.
Reklame-Zeile 1,20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse:
„General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Hauptredaktionsteilung 341
Reaktion 377
Expedition und Verlags-
buchhandlung 218 u. 7669

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 627.

Mannheim, Mittwoch, 30. Dezember 1914.

(Mittagsblatt.)

Die Welt im Kriege.

Das Scheitern der englisch-französischen Offensive.

150—200 000 Mann Verluste

Berlin, 29. Dez. (Priv.-Tel.) Nach der Deutschen Tageszeitung stellt sich das Ergebnis der achtägigen englisch-französischen Offensivversuche auf der flandrischen Front als wenig günstig für die Verbündeten dar. Etwa 20 von den Verbündeten besetzte Dörfer seien durch die zwecklosen Versuche und Vorstöße wieder an die Deutschen verloren gegangen. Die Verluste der Verbündeten werden als enorm bezeichnet. Der Rotterdamse Courant spricht von 150—200 000 Mann und sagt, die große Offensive, die von Joffre am 17. Dezember angekündigt wurde, und durch die die Deutschen vernichtet werden sollten, ist ohne Erfolg geblieben.

Es hängt mit dem schweren Zusammenbruch der Offensive Joffres zusammen, daß nach Meldungen aus Genf, die sich bisher im allgemeinen als zuverlässig erwiesen haben, ein zufälliges Nachlassen der französischen Spannkraft namentlich in Flandern im Nivernois und in der Champagne wahrgenommen ist. Der französische Tagesbericht führt dieses Nachlassen zwar auf die ungenügende Witterung zurück, aber es hat sich doch eine gewisse Umpolung der Offensive, die politischen Gründen entgegen, nach kurzem Opfer gebracht haben. Wie haben schon im gestrigen Abendblatt berichtet, wie die Engländer sich vergeblich bemühen, die schwere Schlacht, die sie mit ihren farbigen Bundesgenossen zusammenzuzerren, zu verhindern. Der letzte französische Tagesbericht führt doch wenigstens die französisch-belgische Schlacht bei Bellebeke an und erzählt an, daß die deutsche Artillerie in der Umgebung von Reims und Verdun sich besonders heftig betätigt. Es ist also wohl nicht das ungenügende Wetter allein, das die englisch-französischen Angriffe schwächer und schwächer werden läßt. An der Eisenschnur der Deutschen haben Engländer und Franzosen sich die stärkste zu blutig gemacht, daß sie erschöpft zurückhalten. Herr Joffre hat dann auch im Oberfeld einen neuen Versuch unternommen, man weiß ja, wie sehr seit Beginn des Krieges die Phantasie der Franzosen der Gedanke eines Durchbruchversuches durch die Fronte de Belgique gegen das Aisne-tal beschäftigt hat. Ihn hat man mit der neuen Offensive im Oberfeld den erwarteten Genossen der Franzosen nach dem Scheitern der Angriffe in Nordfrankreich und Flandern nochmals vorgezogen wollen. Aber auch diese Offensive ist, wie die vorliegenden Berichte zeigen, nicht geglückt. Militärische Beurteiler und genaue Beobachter der Lage haben darauf hingewiesen, daß den Franzosen die zur Durchführung der Operationen erforderliche Kräfteentwöhnung aus menschlichen Gründen einfach unmöglich sei; wie schon also auch hier wieder, wie die Franzosen zu einer militärisch ungenügenden und unvollständigen Offensive zu schreiten sind. Und begreifen, wie nach den Schilderungen unparteiischer Beobachter die Deutschen ohne eine Spur von Aufregung, diese mit Ruhe und Zu-

versicht der Weiterentwicklung der Dinge entgegenzusehen — an all den Punkten, wo die feindlichen Angriffsvorhaben gemacht werden, vom Oberfeld bis zur Nordsee. Die Durchbruchversuche bleiben erfolglos, aber sie führen überall zu ungeheuren Schwächungen unserer Feinde und bereiten somit den endlichen Durchbruch der Deutschen vor. In Paris freilich soll man noch von dem alten blinden Optimismus erfüllt sein, soll niemand mehr an die Möglichkeit einer offensiven Rückkehr der Deutschen glauben; der, der Zweifel laut werden lasse, werde angesehen, als wenn er den gesunden Menschenverstand verloren habe. Paris hat ja immer in so gefährlicher Illusion sich bewegt; die kriegerischen Tatsachen rechtfertigen solchen Optimismus nicht. Der Meinung scheint auch die belgische Regierung zu sein, sie soll die Hilfe Spaniens zur Befreiung Belgiens anrufen haben. Es scheint also Belgien zur Kraft des Dreiverbandes nicht mehr hinreichendes Vertrauen zu haben und feier von Missionen zu sein als die Pariser, die noch immer, feige oder feuchlich, sich in vorwärtigen Träumen gefangen, während die verzweifeltsten Kräfteanstrengungen der verbündeten Engländer, Belgier und Franzosen am feinen Woll der deutschen Front geschehen und die ohnehin geschwächten Heere immer weiter erschöpfen.

Die Kämpfe im Oberfeld.

Die Offensive der Franzosen zum Stehen gebracht.

Berlin, 30. Dez. (Von uns. Berl. Bur.) Die Kössische Zeitung teilt aus Basel mit: Nach tagelangem Kampfe ist die französische Offensive vorläufig zum Stehen gekommen. Die Offiziere Sannheim, 8 Kilometer von Nidwalden entfernt, wurde bis zuletzt von französischer Artillerie beschossen, ist aber nicht in Klammern aufgegangen, wie schweizerische Blätter berichteten. Die Beschießung der Franzosen, die sich in der Richtung Thun zurückgezogen haben, sind sehr gering.

Die vermeintlichen Verlustziffern.

Berlin, 30. Dez. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Basel wird gemeldet: Clementine Blatt „L'Humanité“ wirft dem Comité d'histoire des français im Oberfeld vor, daß es in kurzer Frist zwei abweichende Statistiken über die Heeresstärke und Todesfälle bei den französischen Verbündeten veröffentlicht habe. Beide Statistiken betreffen den gleichen Zeitraum. Die Zusammenstellung der Prozentangaben ergab nicht 100, sondern in der einen Liste weniger, in der anderen mehr als 100. Das Blatt fragt weiter, warum die Verlustziffern der ersten 6 Kriegswochen verheimlicht wurden.

Farbige und Engländer. Die Engländer verprügeln ihre Indes.

Es wird uns mitgeteilt: Ein interessantes Dokument über die Behandlung der Indes im englischen Heere ist in deutsche Hände gefallen. Es lautet in der Uebersetzung:

Vorantisch. Nr. 38 (A)
Hauptquartier, Indisches Armeekorps
Calcutta, 29. Oktober 1914.
Memorandum für das Verbalten der Offiziere des Indischen Armeekorps.

1. Nach den Bestimmungen des Indischen Armeekorps besteht die Besatzung aus Indes, die von einem indischen Offizier unterstehenden Militärpersonen vom Feld-

melieutenant abwärts im aktiven Dienst verübt werden ist. Von Grund der Besatzung des Indischen Armeekorps dürfen jedoch solche Indes nur gegen solche Verbrechen gefasst werden, die schuldig befunden wurden:

- a) Grober Verstoß gegen Person oder Eigentum von Besatzung des Landes, nach § 41 des Indischen Armeekorps-Gesetzes.
- b) Einbruch in ein Haus zwecks Plünderung oder Märdern, ist es nach (a) oder nach § 25 (1) desselben Gesetzes.
- c) Märdern als Soldat oder auf Wache, etc., nach § 26 (c) des Indischen Armeekorps-Gesetzes.
- d) Irredentehafte Betragen, nach § 31 des Indischen Armeekorps-Gesetzes.

2. Offiziere, die ein sumarielles Generalkriegsgericht bezusetzen, sollen stets dafür sorgen nach § 28 (1) (e), daß wenn der Richterpruch auf körperliche Bestrafung lautet, die Strafgesetze ihnen zur Verfügung gestellt werden. Bei Ausnahme der Fälle, in denen die Hohenverteilung in bezug auf die Bestrafung der Strafdienste des Dienstes nicht ausführbar ist, sollen alle solche Fälle dem Generaladjutanten des Indischen Armeekorps unterbreitet werden, zwecks Vorlegung vor der Behörde.

3. Körperliche Bestrafung, auf Grund des § 24 (a) des Indischen Armeekorps-Gesetzes, soll auf die Fälle beschränkt bleiben, in welchen für Verbrechen Verurteilung laut oder erwähltem Urteil (1) zu Stande kommen können.

4. Körperliche Bestrafung darf nicht in Gegenwart von britischen oder anderen Europäischen Truppen oder Indes stattfinden.

5. Nach der Ansicht des Armeekorpskommandanten sollte Mann in diesem Lande sehr streng bestraft werden; die verhängte Strafe sollte deshalb nicht unter der Schwelgereihe bleiben.

6. Ein Exemplar dieses Beschlusses soll im Besitz jedes britischen Offiziers der Kavallerie und der Indischen Bataillone im Indischen Armeekorps sein. Ein Exemplar soll bei jedem Heereskommando, das unter Indischen Militärregeln in dem Armeekorps abgehalten wird, vorhanden sein.

M. C. O'Keefe, Oberst,
Stellvertreter des Generaladjutanten,
Indisches Armeekorps.

Uebereinstimmend haben nicht nur die Berichte und Meldungen deutscher Truppen, sondern auch manche von uns erdienter Aufzeichnungen des Heeres festgestellt, welche grausamen Plünderungen bisweilen französische Offiziere durch Angehörige der verbündeten Armeen ausgeübt waren. Daß das französische Heer selbst davon nicht schuldlos war, ist durch mehr als ein Beispiel dargelegt worden. Auch die Engländer haben es nicht verstanden, daß in dieser Hinsicht die Hände rein zu halten. Am schwersten mögen sie durch die Aufzeichnungen ihrer indischen Truppen belastet sein.

Daß es an solchen Auswüchsen nicht fehlt, daß Fälle von Mord und Plünderung vorgekommen sind, ist, daß Mord und Plünderungsdarben beteiligt waren, erwies das vorliegende vertrauliche Memorandum für die Offiziere des Indischen Armeekorps. Die Auswüchsen müssen schwer geübt sein, sollen sie die hier getroffenen Maßnahmen einigermassen begründlich erscheinen lassen.

Trenn es handelt sich um nichts Geringeres als die England bringt den indischen Truppen gegenüber die Verhältnisse in Anwendung. Die Fälle, in denen sie zu verhängen ist, findet man in dem Memorandum aufgeführt. Und so etwas hat das indische Heer, das über den westlichen „Militarismus“ zu Gericht hat. Nicht das leichte Eingreifen scheint sich dort hässlich zu zeigen, daß man die eigenen Truppen entehrt, indem man sie Seite an Seite mit Soldaten in den Kampf ziehen läßt, an denen Verbrechen verhängen werden.

Freilich — und auch nicht England den Vorzug. Das versteht es immer vorzüglich, das tut es auch hier. So ist es denn im gewöhnlichen Sinne des Wortes im Memorandum, daß die Anordnung getroffen wird: in Gegenwart britischer oder europäischer Truppen und Indes darf die Bestrafung nicht vollzogen werden! Was im Zusammenhang steht, belastet das Gemissen dieser Kulturträger nicht. Außerdem waltet über den indischen Truppen die Kunde — und vor den Augen der Welt sieht England die Rolle des Verräters vor vreschiedenen Militarismus.

Haben wir die farbigen Truppen unserer Gegner zu fürchten?

Diese Frage verneint Dr. Ernst Schulte in Nr. 9 des laufenden Jahrgangs von „Meer Land und Meer“ (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). Er schreibt: Allen diesen farbigen Truppen fehlt zunächst die feigerische Erfahrung gegen ebenbürtige Gegner. Wo sie überhaupt schon im Felde gestanden haben, mußten sie gegen Eingeborenenstämme vergeblich, deren Uebervindung durch Feuerwaffen nicht schwer war. Mit einer innerlich geschlossenen, vorzüglich bewaffneten, alle Mittel der Kriegsführung meisterhaft handhabenden Truppe, die von ausgezeichneten Führern geleitet wird, haben sie es niemals zu tun gehabt. Wenn schon die Gordon Highlanders, eins der englischen Eliteregimenter, so entschlossen mitgenommen wurden, daß fast nichts von ihnen übrig blieb, so wird es den Indes nicht anders ergehen. Wir können dies um so mehr hoffen, als sich für diese indischen Truppen die Schwereitaten des Zusammenstoßens mit den Franzosen noch verhängen. Ist doch von französischen Offizieren bei den Kämpfen westlich von Randua bittere Klage darüber geführt worden, daß ein Handinhandarbeiten mit den britischen Bundesgenossen unendlich schwer sei. Zwei Gründe veranlassen dies. Einmal verbinden die Engländer mit der Ausdauer, die sie hier und da zeigen können, eine talische Schwereitaten, die die den Franzosen der mit ihnen zusammenwirkenden französischen Truppen auf der Verpflegung entlocken. Diese schwerfällige und veraltete Taktik werden die Indes voraussichtlich in noch höherer Maße zeigen. Zweitens war die Verhandlung der verhängenden Heereskräfte in der Schlacht ungenügend erachtet, da auf beiden Seiten nur wenige Offiziere und fast gar keine Soldaten zur Verfügung standen, die die fremde Sprache gesehlich beherrschten. Saut ein Wehrreiter daher um eine eilige Nachhilfe zu übermitteln, so bemerkt der Offizier, an den die Meldung gerichtet ist, erst im Wörterbuch zu blättern, um den Sinn der Mitteilung zu errathen. Nothwehr, unüberwindliche Zeit geht dadurch verloren. Auch sind die Indes durch die von westlichen Bedeutung sein können, keineswegs ausgleichbar. Gibt man den englischen Truppen aber Dolmetscher bei, so ist die Fühlung erst recht dahin, sobald diese gefangen oder verwundet sind. Die Verhandlungsschwierigkeiten werden durch die Gesamtziehung mehrerer Regimenter indischer Truppen für den Krieg auf französischem Boden noch verstärkt.

Die Schlachten im Osten. Die russische Offensive in Galizien

WTB. Wien, 29. Dezbr. (Nichtamtlich.)
Amtlich wird verlautbart: 29. Dezember, mittags, Die russische 8. Armee, die vor etwa einer Woche die Offensive gegen unsere über die Karpaten vorgehenden Kräfte ergriff, hat sich durch Ergänzungen von frischen Divisionen bereit verstärkt, daß es erbeten schien, unsere Truppen auf die Höhen und in den Raum von Galizien zurückzunehmen. Die sonstige Lage im Norden ist hierdurch nicht berührt.
Auf dem Balkantrienhauptplatz erstatten die Montenegriner eine lebhaftere, aber erfolglose Tätigkeit. Bei Trebinje wurde ein schwacher Angriff auf unsere Vorpostenstellungen mühelos abgewiesen und die feindliche Artillerie zum Schweigen

Großes Neujahrsangebot in Lebensmitteln

Frische Südfrüchte u. Obst

Süße Mandarinen . . . 10 Stück 45 Pf.
 Frische süße Orangen . . . Pfund 10 Pf.
 Gelbe Zitronen . . . 10 Stück 45 Pf.
 Rothhäutige Äpfel . . . Pfund 15 Pf.
 Große frische Orangen 10 St. v. 35 an
 Feigen 1/2 Pfd. 26 Pf., Datteln billigst
 Große Walnüsse . . . Pfund 60 Pf.
 Haselnüsse (Röhrlige) . . . Pfund 30 Pf.
 Johannisbrot (Honigcarobbe) Pfd. 25 Pf.
 Geröstete Erdnüsse . . . Pfund 18 Pf.
 Para-Nüsse (großstückig) Pfund 90 Pf.
 Maronen . . . Pfund 20 Pf.
 Getrocknete Zwetschgen Pfd. 55 u. 65 Pf.
 Getrocknete Birnen . . . Pfd. 45 Pf.
 Getrocknete Aprikosen, Pfirsiche billigst

Weiss-Weine

garantiert naturrein in Flaschen
 Rellstädter . . . 1/2 Fl. 1.00 M.
 Herzheimer . . . 1/2 Fl. 1.20 M.
 Wachenheimer . . . 1/2 Fl. 1.35 M.
 Gimmeldinger . . . 1/2 Fl. 1.50 M.
 Dürkheimer oder Doldesheimer 1.65 M.
 Riersteiner . . . 1/2 Fl. 1.75 M.
 Riedesheimer . . . 1/2 Fl. 2.00 M.

Rot-Weine

Dürkheimer Rot . . . 1/2 Fl. 95 Pf.
 Königsbacher Rot . . . 1/2 Fl. 1.25 M.
 Gimmeldinger Rot . . . 1/2 Fl. 1.25 M.
 Altentaler Rot . . . 1/2 Fl. 1.65 M.

Punsch-Extrakte

Arak-Punsch, facon. . . 1/2 Fl. 1.35
 Rum-Punsch, facon. . . 1/2 Fl. 1.35
 Erdbeerpunsch, extrakt . . . 1.05
 Burgunderpunsch extrakt . . . 1.05
 Silvesterpunsch extrakt . . . 1.40
 Schwarzer-Punsch extrakt . . . 1.20
 Rompunsch extrakt . . . 1.25
 Rumpunsch, extrakt . . . 1.05
 Orangepunsch, extrakt . . . 1.40
 Schlemmerpunsch . . . 1.20

Liköre

Kognak-Verschnitt . . . 80, 90, 1.35
 Cherry Brandy oder Curacao . . . 1.25
 Hamburger Tropfen . . . 85, 1.60
 Danziger Goldwasser . . . 1.80
 Steinhäger . . . 28, 50, 90, 1.35
 Halb & Halb . . . 90 u. 1.70
 Danziger Bowle . . . 1.35, 2.35
 Korfüß, Mangelbitter . . . 1.80
 Mandelkorn od. Oles u. Das . . . 1.15
 Feidpostlikör . . . 28, 70 u. 90 Pf.
 Bergamotte, Vanille, Nuss. . . 95
 Maraschino, Pomeranzen, . . .
 Pfefferminz, Anisette . . . 1.80

Fleisch- u. Wurstwaren

Schinken- u. Bierwurst 1/2 Pfd. 28 Pf.
 Hausgem. Leber- u. Blutwurst Pfd. 48 Pf.
 Geräucherter Landspeck . . . Pfd. 1.10
 Prima Netzwurst . . . Pfd. 1.15
 Schweinfläse . . . Pfd. 27 Pf.
 Schilrippen . . . Pfd. 48 Pf.
 H. Bauchfleisch . . . Pfd. 95 Pf.
 Thüringer Rohwurst . . . Pfd. 62 Pf.
 Schwarzwurst u. Sülze 1/2 Pfd. 38 Pf.
 2 Frankl. Würstchen o. 1 Rippen 28 Pf.
 Geräucherter Bauernschinken Pfd. 1.35
 Geräucherter Kammelschke . . . Pfd. 1.25
 Schweinebraten . . . Pfd. 90 Pf.

Frischer Blumenkohl

Kopf 15 Pf.
 Deutsche Zwiebeln Pfund 12 Pf.
 Wirshing . . . Kopf von 8 Pf.
 Frische Schwarzwurzel Pfd. 32 Pf.

Schaumweine und Südweine

Fruchtschaumwein . . . 1/2 Flasche 1.85
 Nonkoll-Trokan, Bergell-Grün,
 Kupferberg-Gold in 1/2 und 1/4 Flasche,
 reiche Auswahl
 Schaumwein Oppermann 1/2 Flasche 3.75
 Carte-Bianche . . . 1/2 Flasche 2.65

Malaga-Wein . . . 1/2 Fl. 1.80
 Madeira oder Cherry . . . 1.10
 Samos-Wein . . . 1.05
 Roter Tharagoner . . . 1.40
 Buchsblut . . . 1.35

Vermouth oder Torino 1/2 Flasche 95 Pf.
 Oestreich. Süßwein 1/2 Flasche 85 Pf.
 Cabinet (Schaumwein) 1/2 Flasche 1.05
 Roter Portwein . . . 1/2 Flasche 1.05
 Kupferberg-Gold . . . 1/4 Flasche 1.50
 Eckel, Mathias Müller billigst

ff. Cervelat- u. Salami Pfd. 1.85

Italiener Salami 1/4 Pfd. 55 Pf.
 Lachsachinken . . . 1/2 Pfd. 90 Pf.
 Fleischpains in Dosen, sortiert . . . 90 Pf.
 Fleischpains in Tuben . . . 88 Pf.
 Fleischkonserven, fix und fertig billigst.
 Ochsenmaulsalat . . . Dose 88 Pf.

Aus großer Jagd: Wild, Geflügel u. lebende Fische

Hasenkeule 70 Pf. Rücken 1.40 M.
 Prima Hasenragout . . . Pfd. 65 Pf.
 Rebhuhn u. Rücken . . . Pfd. 1.20 M.
 Hebbag Pfd. 90, Rehragout Pfd. 80
 Prima Suppen-Tauben . . . 50 Pf. an

Prima Mastgänse elctr. Pfd. 1.10 M.
 Junge Hähnen . . . Stück 2.00 an
 Prima Poularden . . . Stück 3.20 an
 Junge Mastenten . . . Stück 3.70 an
 Prima Suppenhühner elctrefend

Lebende Karpfen Pfd. 1.10 M.

Siehdiedlachse im ganzen Fisch . . . Pfd. 95 Pf.

Leb. Rheinhechte Pfd. 1.00 M.

Prima Zander im ganzen Fisch . . . Pfd. 85 Pf.

Gebäck u. Schokolade

Deutsche Schokoladen . . . 15, 25, 30 Pf.
 Milch-od. Residenzkoks . . . Paket 10 Pf.
 Lebkuchen . . . St. 10, 18 Pf.
 Gebäck 1/4 Pfd. 15 Pf., Zwieback Pfd. 14 Pf.
 Hustenbonbons . . . Paket 15 Pf.

Knallbonbons Scherzartikel 10% Rabatt

in reicher Auswahl.
 Praline, Dessert, Kakao, Tee.

Gemüse- und Frucht-Konserven

Schnitt- oder Brechbohnen . . . 27, 35 Pf.
 Gemischte Gemüse . . . 45, 82 Pf.
 Tomaten-Purée . . . 25, 33, 48, 85 Pf.
 Spargel-Abschnitte . . . 45, 75 Pf.
 Erbsen mit Karotten . . . 35, 85 Pf.
 Gemüse-Erbsen . . . 33, 48 Pf.
 Eisbier Erbsen geg. Pols . . . 45, 85 Pf.

Zwetschgen sauer-süß . . . 42, 75 Pf.
 Erdbeer, Aprikosen u. Pfirsich billigst
 Ananas zur Bowle . . . 52 Pf., 1.40 M.
 Mirabolan u. Heidelbeeren . . . 52, 88 Pf.
 Gemischte Früchte . . . 82, 88 Pf.
 Stangenbohnen . . . 32, 58 Pf.
 Schnittspargel u. Pfefferlinge billigst

Zwetschgen, Gemischte Marmeladen
 Elmer 85 Pf.
 Rheinisches Apfelfrucht . . . D. 58 Pf.

Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer- u.
 Aprikosen-Marmelade . . . Elmer 1.15 M.
 Pfeffergurken u. Mixd-Pickles Gl. 78 Pf.

Räucherwaren und Fischkonserven

Geräucherter Lachs . . . 1/2 Pfd. 42 Pf.
 Salzhering große . . . Stück 10 Pf.
 Sardellen 1/4 Pfd. 48 Pf., Krabben 30 Pf.
 Belke-Heringe . . . Dose 82 Pf. und 1.10 M.
 Anchovy oder Sardellenbutter Tube 33 Pf.
 Filet-Heringe in May. u. Rem. 70 Pf., 1.20 M.
 Chokoladenflüssigkeit (stirkend) Tube 90 Pf.
 Marmelade in Tube . . . 48 Pf.

Kaviar 1.90 M. Seim 1.15 M.
 Hummer und Mayonnaise billigst . . .
 Oelsardinen . . . 32, 38, 48 Pf.
 Bebelbissen oder Appetit-Bild . . . 55 Pf.
 Delikat-hering in Tomat. Dose 55 Pf.
 Rollmops u. Bismarck-Hering Dose 80 Pf.
 Kondensierte Milch in Tuben . . . 45 Pf.
 Punsch und Grog . . . Würfel 15 Pf.

Käse - Butter

Kondensierte Milch . . . Dose 48 Pf.
 Gamenbert 15 Pf. Pumpernickel 10 Pf.
 Rahm- oder Brühkäse . . . 1/2 Pfd. 88 Pf.
 Land- und Tafelbutter billigst . . .
 Stangenkäse 1/2 Pfd. 43 Pf. Senf 12 Pf.
 Emmentaler Käse . . . 1/2 Pfd. 88 Pf.
 Butter und Honig in Tuben . . . 80 Pf.
 Edamer oder Thaler . . . 1/4 Pfd. 38 Pf.

Nährmittel und Kolonialwaren

Makkaroni dünn . . . Pfd. 45 Pf.
 Nudeln breite . . . Pfd. 48 Pf.
 Spaghetti oder Suppen-Nudeln Pfd. 48 Pf.
 Haferfloeken oder Grütze . . . Pfd. 33 Pf.
 Reis Pfd. 28, 38 Pf. Sago Pfd. 33 Pf.
 Gerste Pfd. 33 Pf. Oris Pfd. 28 Pf.
 Weizenmehl . . . Pfd. 28 Pf.
 Margarine . . . Pfd. 75 Pf.

Gebrannter Kaffee 1/2 Pfd. 88 und 78 Pf.
 Malzgerstentkaffee . . . Pfd. 33 Pf.
 Zehornia Paket 8 Pf., Zucker Pfd. 25 Pf.
 Bouillon-Würfel . . . 10 Stück 25 Pf.
 Back- oder Pudding-Pulver 3 Pak. 18 Pf.
 Kaffee Hag Festdosen 2.- M.
 Backmehle Pfd. 1.80 M.
 Zitronat und Gewürze billigst

Reiche Auswahl:

Neujahrskarten Scherzartikel Likör-, Wein-, Sekt- und Bier-Gläser Obst-Schalen Teller, Tassen

Im Erfrischungsraum: Neujahrsbretzeln, Pfannkuchen in reicher Auswahl



Preise netto.

Preise netto!

Reife Landbutter
 Pfund 1.35 RT.
 bei 5 Pfund 1.30 RT.
 empfehlen 97909
 Mannheimer Milchzentrale
 Rheinstr. 38, 1. Et. 1489.
 3 & 5-Str. 1089. in feiner
 Sage, stellt Bezeugt u. em.
 10465

Stellen suchen
 Gewandte Genoschpistin
 auch mit Buchführung ver-
 traut, sucht per 1. Januar
 od. spät. post. Bezg. Off.
 u. R. 10999 an die Exp.
 10465

Ankauf
 2-3 Stück kräftige, kurze
Drehbänke
 und
1 Revolverbank
 mit kleiner Größe, gegen Rohle zu kaufen ge-
 sucht. Offert. erbeten unter Nr. 97907 an die
 Expedition 38. Pf.

Hochfeine
Kriegs-Neujahrskarten
 in reichhaltiger Auswahl
 um damit zu räumen
 bei Abnahme von
 100 200-500 bei 1000 Stück
 1.80 1.50 1.00 pro 100 Stück

C. Grethel, Mannheim, O 3, 8
 Telephon 2044.

Stellen finden
Jüngerer Kontorist
 möglichst aus der Haus-
 und Büchergeschichte
 sofort gefucht.
 Angebote mit Nr. 97909
 an die Expedition d. Bl.

Wohnungen
 Stamitzstr. 4, 2. Stod.
 moderne 3 oder 4 Stum-
 Wohnung zu verm. Rab.
 C. Schuler, Laurentius-
 str. 6 A. Stod. 10839

Neckenheimerstr. 6.
 schöne Wohnung 3 Et.
 3 Zimmer mit Balkon u.
 Loggia, Badezimmer, Schrank-
 kammern, Küche und auf
 Balkon. Monatsrenten.
 an ruhige kleine Familie.
 einzelne Dame od. Herr
 u. 1. April zu verm. Rab.
 im 1. Stod. 46704

Tullastraße 16
 3 bis 4 Zimmerwohnung
 mit Bad u. Julett. 1. Et.
 an ruh. Ober. p. 1. April
 1915 zu vermieten. 46664

Tullastraße 23, 2. Et.
 eleg. 6 Zimmer-Wohnung zu
 gütlich Beding. zu verm.
 Näheres Tel. 7000.

Umlandstr. 6. 3 Trepp-
 Zimmerwohnung sofort
 oder später zu vermieten.
 Näheres bei der Exped.
 od. Telephon 767. 46688

Umlandstr. 29 3 Zimmer-
 Wohnung, Bad, Kuch-
 schenke p. u. Schreiber, 4. Et.
 10171

Rich. Wagnerstraße 39
 modern. 5 u. 6 Zimmer-
 Wohnungen zu verm. So-
 bald auf 1. Oktober p. u.
 Rab. Näheres, Hoffmann,
 Wagnerstr. Tel. 44. 46681

Richard Wagnerstr. 54
 modern. 5 u. 6 Zimmer-
 Wohnung zu verm. So-
 bald auf 1. April zu verm. zu verm.
 Näheres bei der Exped. 46688

Werderstraße eine 4
 Zimmer-Wohnung p. 1. April zu verm.
 zu verm. Näheres bei der Exped. 46688
 (Bismarckstr.) Tel. 1087. 46680

Bekanntmachung

Die Einlösung von Schulverschreibungen der Stadt Mannheim betr. 4129 folgende künftige Schulverschreibungen wurden auf die beigelagerten Termine zur Einlösung gezogen:

1. Von dem 3 1/2 % Anleihen des Jahres 1885, rückzahlbar auf 1. Oktober 1915.
Tit. A an 2000 Mk.: Nr. 12, 84, 103, 141, 159, 183, 245, 257, 277, 310, 318, 344, 417.
Tit. B an 1000 Mk.: Nr. 12, 20, 71, 109, 112, 130, 158, 211, 251, 320, 341, 379, 440, 454, 470, 482, 534, 615.
Tit. C an 500 Mk.: Nr. 123, 135, 144, 164, 191, 204, 253, 267, 305, 304, 376, 385, 408, 494.
Tit. D an 200 Mk.: Nr. 178, 225.
Tit. E an 100 Mk.: Nr. 3, 87.

Groß-Hof- u. National-Theater MANNHEIM.
Mittwoch, 30. Dezember 1914.
19. Vorstellung im Abonnement B
Schneider Wibbel
Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Kaffeezeit 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr
Nach dem 3. Bilde größere Pause.
Kleine Preise.
Am Graßhof-Theater
Donnerstag, 31. Dezember, nachm. zu erm. Preisen
Rübezahl
Abends. A 18. Kleine Preise. Zum ersten Male
Der Geldprediger
Anfang 7 Uhr.

Billige Tage
in guten
Kleider- und
Kostüm-Stoffen
1 Posten
Schwarze Kleider-Stoffe
Reine Wolle, ca. 110 cm breit.
Ein grosser Gelegenheitskauf!
Besonders geeignet für Einsegnungs-Kleider. So lange Vorrat... Jetzt per Meter 1 Mk.
1 Posten
Einfarbige Kleider-Stoffe
Reine Wolle, ca. 110 cm breit, in sehr vielen Farben, darunter beste Fabrikate in den soliden Serge-Bindungen. Enorm billig... Jetzt per Meter 1 Mk.
1 Posten
Reinwollene Schotten
ca. 110 cm breit, in sehr aparten Farben und Karos. Der gefragteste Artikel für Kleider und Blusen. Regulär. Wert bis 4,25 Mk. Jetzt per Meter 1 Mk.
Blaue und schwarze
Kostüm-Stoffe
enorm billig
Viele Gelegenheitskäufe
in den neuesten
Mantel-Stoffen
gegenüb. Kaufhaus - Paradeplatz
- Nur 1 Treppe hoch -
Aufgang durch den Hausflur.
Einziges grosszügiges Etagegeschäft
in dieser Art am Platze.

Apollo Theater
Heute Mittwoch letztes Auftreten
Willy Schüff
und das Eröffnungs-Programm u. a.
„Der Mannemer in Frankreich“
Donnerstag, 31. Dezember (Sylvester-Abend)
Erst-Aufführung
Immer feste Druff!
Musik v. Walter Kolko, Text v. Wolf u. Haller
Zeitgemässes Volkstheater in 4 Akten mit Musik
in Berlin, Dresden, Köln, Hamburg, der grösste Erfolg!
Anschliessend große Sylvester-Feier
Lebendes Bild!
unter Mitwirkung des gesamten Operetten- u.
Zirkuspersonals mit vorangehendem Prolog,
gesprochen von dem Verfasser Willy Schüff.
Freitag, den 1. Januar (Neujahrstag)
2 grosse Vorstellungen 2
nachmittags 4 Uhr ganz kleine Preise,
abends 8 Uhr Kleingeldpreise.
In beiden Vorstellungen
Immer feste Druff!

„Jugendtheater“ — Bernhardushof.
Freitag, 1. Jan. 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr
Neujahrsepi-log. Sierauf: Goldhärchen.
Neujahrstheater in 6 Akten mit Gesang und Tanz.
Besetzt: PL Sprüh 50, I. PL 20, II. PL 20, Chalf. 10 PL
Billette im Bureau: S. & P. 1. u. 2. Preis, 0.67.

Kaiser-Panorama
Kaufhaus Bogen 57.
Neu! Zum erst. Male!
Allermodernste und
hochinteressante Serie:
JAPAN.
Im Lande der gelben Kaiser.
Ausgestellt v. 20. Dez. h.
einmal, 3. Januar 1915.

Einquartierung
übernimmt mit voller Pension 1058
Restaurant „Goetheplatz“
Charlottenstr. 2 — Tel. 7629.
Einquartierung
übernimmt von heute ab wieder Gasthaus zur
„Arche Noah“, F 5, 2
Telefon 1481. 30615

Einquartierung
übernimmt mit voller Pension (inkl. Bett)
Restaurant zum wilden Mann
N 2, 13. Teleph. 6884. 30504
Einquartierung
nimmt zu billigster Berechnung an
Karl Surber, zum Schneoberg, D 4, 5
Telephon 1047. 30618
Butter-Angebot
200 Zentner oberitalienische Maierobutter
in Kisten von 50 60 Kilos verpackt,
ganz oder in Teilquantitäten billig zu verkaufen.
Die Ware lagert bei 97790
J. H. Koenigsfeld
Mannheim Tel. 357,
woselbst Ankünfte erteilt werden.

Keine
Schützengraben- und
Marsch-Einlagezöhlen
finden allgemeine Anerkennung — Preis per
Paar 50 Pfennig.
Karl Hamn, F 3, 17, Ecke.

Bremer Zigarren-Fabriklager.
Seckenheimerstr. 18 Fernsprecher 3492
Echte La Caoba
von Josef Feinhals, Köln 09545
St. Felix-Brasil Zigarren
— 7, 8, 10 und 10 Pfg. p. Stück —
Ständiges Lager in Ia. Feinhalben-Zigarren.

August Wunder
D 4, 16 Hof-Uhrmacher Zeughauspl.
Gegründet 1840. — Telefon 2517. 30214
empfehlend sein reichhaltiges Lager in
Uhren-, Gold- u. Silberwaren
unser
Garantie.
Eigene solide REPARATUR-WERKSTÄTTE.

Automatische Pistolen,
Revolver, 22412
Taschenlampen
Diana-Luftgewehre.
Reparaturen schnellstens.
Karl Pfund Nachf.
P 6, 20. Haltest. Victoria. Tel. 2262.

Poera Trocken
(Est. Fruchtschneidewein, Flaschengährung.)
Kupfer Silber Gold
1.50 1.70 1.90
bei 6 1/2 Flaschen inkl. Steuer, bei weniger
10 Pfg. per Flasche mehr.
Jacob Lichtenthäler
B 5, 11 30614 Telephon 310.

Helene Carl geb. Langer
Schneidermeisterin
empfiehlt den geübten Damen ihre
Kleid- und Aufschnittarbeiten
im bescheidenen Familien-Damen- u. Kinder-Kleider-
Bekleidungs-Geschäft. Eintritt jeder Zeit.

Zu Glühwein
die besten (30614)
Rot- und Weissweine
Liter von 70 Pfg. an bei
03,9 Max Mangold 03,9
Telephon 5096.
Punsch-Essenzen
in allen Preislagen.
Flaschen und Korbflaschen zur Verfügung.

Gebrüder Kappes
liefern sämtliche Sorten
Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Briquets,
Ruhr-Anthrazit
sowie Buchen- und Forlenscheitholz
in nur besten Qualitäten zu billigen Tagespreisen.
Luisenring 55 Tel. 852 Luisenring 56

Verloren
Berufseinheitskarte
 Verloren. Abgegeben geg. gute Belohnung. 10075
 Kennzeichen 17. 4. 21.

Unterricht
 Ein Lehrer nimmt 2-3
 Klassen od. Oberclassen
 (IV-O III) an. Durch sein
 sehr u. gründliches
 Fachwissen sehr
 beliebt. Off. mit Nr. 10043
 an die Exped. d. Bl.

Vermischtes
 Stellen vermittelt
 in Besam. u. gut. Bürger.
 freier. Näheres
 H. Weiger, Q 7, 24.

2 part. Logenplätze
 wegen Trauerfall abzugeben.
 Offerten unter Nr. 10000
 an die Exped. d. Bl. erb.

Theaterplatz
 Vorstell. Sperrst. u. Reihe,
 wegen Todesfall abzu-
 geben. Rds. P 7, 14,
 4. Etage.

Berf. Buchhalter
 Bilanzierer, findet Neben-
 beschäftigung.
 Offerten mit Referenzen
 und Anschriften unter 97779
 an die Exped. d. Bl.

Rentnachabfallhandlg.
 Wilh. Zimmermann
 Q 4, 6. Tel. 5261.
 9020

Zum Sticken
 u. Besam. wird angenommen.
 C. Kautle, N 2, 14
 via-a-via
 90348

Schürzen
Unterröcke
 Weiss u. farbige
Wäsche.
Fritz Schultz
 Scheuingenstr. 111/118
 Mitglied der Einzelhandelsvereine
 für Bad., Weim. u. Württemb.
 in Erfurt.

Monogramme-Sticker
Zeichen-Metalle
C. Kautle, N 2, 14
 via-a-via M 2, 90348

Sophie Schwarz
Damenschneiderin
 H 4, 16/18
 Anfertigung feiner
 Kostüme und Kleider,
 schick und elegant,
 sowie auch
 Spitzenstoffe u. fertige
 Blumen aller Art auf
 Lager in groß. Auswahl
 Trauerkleider werden
 in einem Tage ange-
 fertigt.
 Spezialität:
Massanfertigung
 für korporante Damen.
 Preise billigst.
 90348

Einquartierung
 für Nr. 250 wird angenommen.
 C 3, 19, 3. Et. 110006

**Bridal-
 Wöchnerinnenheim**
 J 7, 27. 90200

Einquartierung
 von Privaten wird hier
 angenommen. Gutsbürger-
 liche Beschäftigung bei si-
 cheren Verdien. 90404

Gasthof Gold. Serpe
 T 1, 13. Tel. 3595
 Weitere Dame findet gute
 Aufnahme in feiner Suite.
 Off. u. Nr. 10084 an die Exp.

Ringer-Schleiferei
aller Apparate
 eine 10 Pfg. - Dose mit 10 Pfg.
 einer Schleife, eine Schleife
 für 10 Pfg. u. 10 Pfg.
 Kälberleiste 3.
 10000 1000 1000

Wand- und Plattenleuchte
 im Schlichtem Mannheim
 betr.
 Der hübsche Schlicht-
 und Plattenleuchte in
 neuerlicher Ausführung der
 Wand- und Plattenleuchte
 als Speerobjekt erlöst
 werden.
 4122
 Mannheim, 28. Dez. 1914.
Bürgermeisteramt:
 von Hollander.
 Schwiegerl.

Unterricht
 Hr. 4678a. Wir bringen
 hiermit zur öffentlichen
 Kenntnis, dass es den
 Lehrern der hiesigen
 Betriebe freigegeben
 unterliegt, zu erlösen
 oder zu verkaufen. Sollte
 der Verkauf verweigert
 werden, so können die
 Waren, Neuanschaffungen
 ankommen, in diesen
 den Hiesigen feinerlei
 Nachteile zu verurteilen
 und aus diesem in Kenntnis
 zu setzen.
 4121
 Mannheim, 28. Dez. 1914.
Bürgermeisteramt:
 von Hollander.

Ankauf
 Ein nebr. wasserfester
Plan
 mindestens 7x7 Meter zu
 kaufen gesucht. Angebote
 unter Nr. 97797 an die Exp.
 90348

Getragene Kleider
Schuhe und Möbel
 abzu-
 kaufen. Tel. 2700.
 90325

Wir kaufen
 alle für den
Geeresbedarf
 in Frage kommenden
Nahrungs- und
Genuß-Mittel
 in großen Mengen.
 Bewährte Offerten
 mit Anschriften
 an 97700
E. G. Weiß
 Weil-Neppoldhöhe
 (Waden).

Getrag. Kleider
 Schuhe, Stiefel laufe
 zu den höchsten Preisen
 Herrn. G 4, 13. 90300

Reutuchabfall
 laufe zu höchsten Tages-
 preisen. 97000

August Fischer
 Scheuingenstr. 164,
 Telefon 2129.

Verkauf
Bülow-Salopianino
 mit Pianoforte, ca. 1 Jahr
 gespielt. 4 Jahre Garantie,
 vornehme Ausstattung,
 für 300. 10000

**300-1000 kg schöne
 Holzwohle**
 abzugeben. 10014
 Elektrische Veranlagung
 G. v. D.

Bade-Einrichtungen
 Badewannen, neu u. gebt.
 billig zu verkaufen.
 01072 Q 7, 23.

! Petroleummangel!
 Wesentlich Joverglampe
 "Holla" für vier- und
 Treppendleuchtung, ver-
 braucht bei 16 Hrs. Ver-
 brauch für 1 q. Was in
 3 Stunden. Verfüglich bei
Gust. K 4, 6, part.
 97719

Wine fall neue 97708
Kopier-Maschine
 (Schein Diktat)
 sowie **Büro-Abjahn**
 ein-
 billig abzugeben. Näheres
 in der Expedition d. Bl.

Stellen finden
Städt. Arbeitsamt
Mannheim.
 Litera N 6 Nr. 3.
 Telefon 1856 und 1858.
Kostenlose
Stellenvermittlung.
 Es werden gesucht:
 1. **Arbeiter**
 2. **Arbeiter**
 3. **Arbeiter**
 4. **Arbeiter**
 5. **Arbeiter**
 6. **Arbeiter**
 7. **Arbeiter**
 8. **Arbeiter**
 9. **Arbeiter**
 10. **Arbeiter**

Alleinmädchen
 zum
 1. Januar gesucht. 10000
 Friedrichstr. 2. 4. Et.

Alleinmädchen
 in ff. Familie m. 1. Stud.
 bei gutem Lohn per sofort
 oder später gesucht. Näheres
 Speisstr. 2. Et. 118
 97770

Lehrungs-Gesuche
Lehrling
 mit guter Schulbildung
 wird von Stabgraben-
 leitung gesucht.
 97790 an die Exped.

Wirtschaften
 Polmenarbeiten, Kleinar-
 beiten, für bald
 gesucht. Näheres
 Straße 4, 2. St. rechts.
 90678

Buchhalter
 zuverlässiger, flotter Arbeiter, mit
 Führung des amerikanischen Journals
 vertraut, zur Ausschilfe für die
 Abrechnung der ca. 3 Monate, von
 früherer Abrechnung ab in der
 Mannheim, zum sofortigen Eintritt
 bereit.
 Wenn Angebote mit Angabe von
 Referenzen und Gehaltsansprüchen
 unter Nr. 9999 an die Expedition d. Bl. erbt.

Maschinist
 mit Dieselmotor vertraut, für dauernde Stellung
 sofort gesucht. — Offerten mit
 Gehaltsansprüchen u. Nr. 10564 an die
 Expedition d. Blattes.

Wir suchen
 für den Platz Mannheim zur
 Übernahme der General-Verwaltung
 unserer bereits sehr gut
 eingeführten Maschinen
tüchtigen und solventen Herrn
 Es wollen sich nur solche
 Bewerber melden, welche
 mit der einschlägigen
 wenigstens einigermaßen
 bekannt sind und über
 ein Bankkapital von
 20.000 ver-
 fügung haben. Offert. sind zu
 richten an
Chemische Industrie
Vollmer & Faust
 Germersheim a. Rhein.

Jüngerer
Lager-Arbeiter
 wird von Offengroßhandlung
 für leichtere Arbeiten
 gesucht. Schriftliche
 Bewerbungen mit
 Anschriften unter
 Nr. 97792 an die
 Expedition d. Bl.

Kassierer
 zum sofortigen Eintritt
 gesucht. Offerten mit
 Photographie, Zeugnis
 und Gehaltsansprüchen an
 K. Ruhoff Wwe.,
 Wochenschlagerei
 Kellereistraße

Bureau
D 7, 24
 1 Bureau, 2 Magazine
 per 1. Okt. 1914 u. verm.
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Läden
C 3, 9, Laden
 mit 2 Nebenräumen auf
 1. April u. verm. 9099
 Näheres K 1, 12, 14.

Lehrling
 mit guter Schulbildung
 wird von Stabgraben-
 leitung gesucht.
 97790 an die Exped.

Wirtschaften
 Polmenarbeiten, Kleinar-
 beiten, für bald
 gesucht. Näheres
 Straße 4, 2. St. rechts.
 90678

Großer Eichen
 Mittelst. 22, am Markt
 auf 1. April 1915 zu verm.
 Näheres K 1, 12
 4. Etage links. 40000

Magazine
D 6, 7/8 mittl. gr. Magazin
 mit 2 Nebenräumen, per
 1. April u. verm. 9799
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Magazin
 zu vermieten.
 10000

Werkstätte
 schöne Werkstätte, am
 H 7, 24. 40000

Zu vermieten
B 4, 7, 2. Stod
 4 Zimmer, 2 Bäder, 2
 WCs, 1. April u. verm.
 Näheres K 1, 12, 14.

Große Wohnung
1. Etage
 8 Zimmer, Bad u. Zubeh.
 für vermieten. 40000
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Büro
D 7, 24
 1 Bureau, 2 Magazine
 per 1. Okt. 1914 u. verm.
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Läden
C 3, 9, Laden
 mit 2 Nebenräumen auf
 1. April u. verm. 9099
 Näheres K 1, 12, 14.

Wirtschaften
 Polmenarbeiten, Kleinar-
 beiten, für bald
 gesucht. Näheres
 Straße 4, 2. St. rechts.
 90678

M 6 No. 13
 4 Zimmer, 2 Bäder, 2
 WCs, 1. April u. verm.
 Näheres K 1, 12, 14.

Magazine
D 6, 7/8 mittl. gr. Magazin
 mit 2 Nebenräumen, per
 1. April u. verm. 9799
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Magazin
 zu vermieten.
 10000

Werkstätte
 schöne Werkstätte, am
 H 7, 24. 40000

Zu vermieten
B 4, 7, 2. Stod
 4 Zimmer, 2 Bäder, 2
 WCs, 1. April u. verm.
 Näheres K 1, 12, 14.

Große Wohnung
1. Etage
 8 Zimmer, Bad u. Zubeh.
 für vermieten. 40000
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Büro
D 7, 24
 1 Bureau, 2 Magazine
 per 1. Okt. 1914 u. verm.
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Läden
C 3, 9, Laden
 mit 2 Nebenräumen auf
 1. April u. verm. 9099
 Näheres K 1, 12, 14.

Wirtschaften
 Polmenarbeiten, Kleinar-
 beiten, für bald
 gesucht. Näheres
 Straße 4, 2. St. rechts.
 90678

Hauptbahnhof
 schöne vollst. neu
 hergerichtete Wohnung,
 4 Zimmer, 2 Bäder, 2
 WCs, 1. April u. verm.
 Näheres K 1, 12, 14.

Magazine
D 6, 7/8 mittl. gr. Magazin
 mit 2 Nebenräumen, per
 1. April u. verm. 9799
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Magazin
 zu vermieten.
 10000

Werkstätte
 schöne Werkstätte, am
 H 7, 24. 40000

Zu vermieten
B 4, 7, 2. Stod
 4 Zimmer, 2 Bäder, 2
 WCs, 1. April u. verm.
 Näheres K 1, 12, 14.

Große Wohnung
1. Etage
 8 Zimmer, Bad u. Zubeh.
 für vermieten. 40000
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Büro
D 7, 24
 1 Bureau, 2 Magazine
 per 1. Okt. 1914 u. verm.
 Näheres K 1, 8. u.
 Kautle

Läden
C 3, 9, Laden
 mit 2 Nebenräumen auf
 1. April u. verm. 9099
 Näheres K 1, 12, 14.

Wirtschaften
 Polmenarbeiten, Kleinar-
 beiten, für bald
 gesucht. Näheres
 Straße 4, 2. St. rechts.
 90678

Silvester-Angebote!

Gläser

Bowlgläser . . . 15 Pf.	Weinkelobe . . . 22 Pf.
Bowlgläser glatt 28 Pf.	Römer Fuß antic 33 Pf.
„ geschliffen 48 Pf.	Sektbecher . . . 10 Pf.
Weingläser gepr. 10 Pf.	Sektbecher gemastert 15 Pf.
Weingläser matte 18 Pf.	Sektkelche . 58, 33 Pf.

KANDER

U. M. D. R. T. 1, 1
Verkaufshaus: Neckarstadt, Marktplatz

Gläser und Bowlen

Bierbecher Fassform 12 Pf.	Bowlen mit 6 Gläsern 2,95
Gustavbecher . . . 10 Pf.	Steinbowlen 4.05, 2,95
Goldrandbecher 10 Pf.	Bowlen m. Nickeldeckel . . . 3,95
Teebecher glatt 12 Pf.	Bowlenlöffel 10, 58 Pf.
Teebecher m. Kante 15 Pf.	

Wurstwaren

In. Holzener Sorrelat 160	Felch Rügenwälder 175
und Salami . . . Pid.	Teewurst . . . Pid.
Braunschw. Mettwurst 1,25	Thür. Rotwurst . . . Pid. 85 Pf.
Schinkenspeck . . . Pid. 1,45	Gek. Schinken 1/2 Pid. 90 Pf.

U sardinen . . . Dose 75, 60, 48, 35 Pf.

Sardinen in Tomaten Sauc 23 Pf.	Heringe in Gelée Dose 30 Pf.
Brat-Heringe . . . Stück 13 Pf.	Sardellen Glas 50 u. 30 Pf.
Bism.-Heringe Stück 10 Pf.	Sal in Gelée . Glas 88 Pf.

Ananas in Scheiben Dose 86 Pf.
Pflirsiche Dose 85 Pf.

Punsch-Essenzen

Arac-Punsch Fl. 1,75, 1,10
Rum-Punsch Fl. 1,75, 1,10
Schlummer-Punsch 1,85, 1,15
Kaiser-Punsch Fl. 1,95, 1,20
Rotwein-Punsch Fl. 2,10, 1,25
Erdbeer-Punsch Fl. 2,45 1,35
Götzen-Punsch Fl. 2,45 1,35
Ananas-Punsch Fl. 2,45 1,35
Sylvester-Punsch Fl. 2,45 1,35

Weine u. Liköre

Natur-Rotwein Fl. 1,25, 85 Pf.
Oberhardter Fl. 88 Pf.
Edenkobener Fl. 1,10
Laubenheimer Fl. 1,35
Moselblümchen Fl. 1,35
Dürkheimer Fl. 1,45
Wintringer Fl. 1,50
Danziger Goldwasser 1,75
Sortierte Liköre 1,85, 1,35, 1,10, 95, 75 Pf.

Käse

Edamer . . . 1/2 Pid. 45 Pf.	Briekäse . . . 1/2 Pid. 50 Pf.
Emmentaler 1/2 Pid. 55 Pf.	Camembert 1/2, 45, 35, 25 Pf.
Tilsiter . . . 1/2 Pid. 50 Pf.	Frühstückkäse . . . St. 10 Pf.

Essig-Gurken 4 Stück 10 Pf.
Salz-Gurken Stück 5 Pf.

Holländer Kakao Pid. 1,80	Krachmandeln 1/4 Pid. 40 Pf.
Schweizer Blockschokolade Pid. 1,45	Haselnusskorren Pid. 1,45
Faigun Pid. 80 Pf.	Mandeln Pid. 1,55

Brech- und Schmitt-Solmen Dose 33 Pf.
Gemüse-Erbsen Dose 43 Pf.

Konfitüren

Getüllte Pralines . . . 1/2 Pid. 38 Pf.	Vanille-, Zitronen-, Milch- od. Mocca-Schokolade i. Papier, Tafel 25 Pf.	Deutsche Schokoladen, erste Fabrikate, Gädke rot, Sarotti 1914, Hartweg und Vogel, bitter, Sylva grosse Tafel 40 Pf.	Bahlsens Schnittgebäck, Marschner, Marbebröchen . . . 1/2 Pid. 55 Pf.	Kaffee-Kakao 1/2 Pid. 40 Pf.
Sarotti-Pralines . . . 1/2 Pid. 38 Pf.	Milch-, Mocca-, Speise- u. Armees-Schokolade offen Pid. 1,85 Mk. Tafel 35 Pf.	Schweiz. Schokoladen, Gala Peter, Kohler, Suchard-Valma-Milka, gr. Tafel 50 Pf.	Spekolattus, Schokol.-Nüsse 1/2 Pid. 80 Pf.	Sahne-Bröcken 1/2 Pid. 38 Pf.
Sarotti-Pralines in Staniol, versch. Geschmack 1/4 Pid. 40, 1/2 Pid. 45 Pf.			Buttergebäck, Teekakes 1/2 Pid. 55 Pf.	Kekseln 1/2 Pid. 38 Pf.
			Pflöffennüsse 1/2 Pid. 30 Pf.	Heste nicht 1/2 Pid. 28 Pf.
				Saure Drops 1/2 Pid. 28 Pf.

Neujahrskarten - Papierwaren:

Neujahr-Postkarten . . . Stück 8, 6, 3, 1 Pf.	Visit-Kuverts . . . per Hundert 75, 60, 45 Pf.	Patriotische Läufer Stück 35 Pf.
Schriftkarten Stück 6, 4, 2, 1 Pf.	Weisse Crep-Servietten gezackt, pr. Hund. 40	Biel zum Gießen Karton 75, 38 Pf.
Schriftkarten 10 St. m. Kuverts 45, 35, 25 Pf.	Patriotische Servietten per Hundert 95 Pf.	Knall-Bonbons . . . Dtd. 95, 38, 25, 18 Pf.

Saalbau N 7, 7.

Mit der Armee des deutschen Kronprinzen vor Verdun.

Niemand darf die Gelegenheit vorüber gehen lassen, sich die Gesamtheit unserer kaiserlichen Truppen auf dem Kriegsschauplatz vorführen zu lassen. Wir sehen die Tapferen im Gefecht, beim Eisenbahnbau, beim Brückenspringen, auf Beobachtungsposten, in den eroberten Festungen Montmody u. Longwy, beim Fliegen, bei der Feldbäckerei und Molkerei etc. etc. Kurzum, man fühlt sich beim Anblick dieses Films förmlich aufs Schlachtfeld versetzt.

Der weisse Schleier
Drama in 2 Akten
Die Geige der Italienerin.
Herztätigkeit.
Das Gürteltier.

Drachtbriefe

Gebrauchte und zurückgesetzte
Lampen und Lüster
für Gas und elektrisches Licht werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben.
Peter Bucher, L 6, 11

Zähne von 2 Mk. an pro Zahn.

Umarbeiten nicht mehr passender Gebisse pro Zahn nur Mk. 1.—
Zahnziehen in den meisten Fällen fast schmerzlos nur Mk. 1.—
Zahnpraxis Germania, P 4, 15
(Bekannt für freundl.-schonende Behandlung.)

Danksagung.

Nur auf diesem Wege.
Es ist uns leider unmöglich, jedem Einzelnen für die bewiesene liebevolle Teilnahme an dem Verluste unseres unvergesslichen Sohnes
Alois
zu danken. Besonderen Dank sprechen wir hiermit Herrn Stadtpfarrer Achtlich für seine tröstlichen Worte am Grabe aus, der Sanitäts-Kolonie und der Schützenabteilung des Militär-Vereins, dem Schwimmklub Possidon und dem Fußballklub Viktoria, seinen zahlreichen, lieben Freunden für die letzte Ehrenbegleitung und nicht zuletzt für die reichen Kranzspenden. Allen unser herzlichster Dank.
Alois Krumm, Bäckermeister u. Frau.

Fstr. Salm
Flußhechte
Holländer
Schellfische
Cabliau
Joh. A. Schmidt
Sollbrunn
Winddeckstr. 9.

Verloren

weiß. Reiher
Abzugeben gegen Verlorenung
Vortzeit. 10089

Statt jeder besonderen Anzeige. Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser lieber unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater
Herr Jean Lotterhos
Privatmann
nach längerem Leiden heute sanft entschlafen ist.
Heidelberg-Mannheim, den 29. Dezember 1914.
Im Namen der Familie:
Rosa Lotterhos, geb. Kessler.
Die Feuerbestattung findet Donnerstag, den 31. Dezember in Heidelberg, nachmittags 3 Uhr statt. Trauerfeier in der Friedhofskapelle. — Von Beileidsbesuchen wolle man freundlichst absehen.



Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungelief, gegr. 1900
Inh. **Eberhardt Meyer**
Cellinstr. 10 Mannheim Teleph. 2381
Beseitigt Ungelief jeder Art unter weitgeh. Garantie.
Spezialist in radikaler Wannen-Ausrüstung.
24jährige praktische Erfahrung.
Aeltestes, grösstes und leistungsfähigstes Unternehmen am Platze
Kontrahent vieler staatlicher und städt. Behörden.

Militär-Verein Mannheim e. V.

Unter Mitgl. Herr
Karl Holzschuh, Schneider
ist am 29. Dez. nach längerem Leiden entschlafen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 31. Dezember, nachmittags 1/2 Uhr statt.
Der Verein wird seinem dahinschiedenen Kameraden ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Der Vorstand.

Feldpostfläschchen

aus Weißblech mit Schraubverschluss zur Verwendung von Spiritussen etc. außerdem
Hand- und Taschen-Wärme-Gelbän
die beliebtesten Geschenke für unsere Kameraden
fabrizieren und liefern vorrätig an
Händler.
Gehr. Holder, Metallwaren-Metzinger

Wohnungen

- Hofgartenstraße 32**
erstes hohes Etagenhaus für jedes Geschl. geeignet, mit einer 4 od. 5 Zimmerw. auf 1. od. 2. Etz. u. Abk. beim Gendarmen im Etagenhaus. 10214
- Rheinbödenstr. 9**
2. Etz. 3 od. 4 Zimmer, mit reichl. Zubehör per 1. April an u. 1/2 Etz. 2. Etz. 40000
- Rheinbödenstr. 24**
3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. April an ruhige Parterre in vermietl. Häusern parterre.
- Namperweg 1**
3-Zimmerwohnung an am Häubchen bei Häubchen, Namperweg 2. Etz. 40145
- Solo gartenstr. 25**
Wohnung halb u. 1. April an schöner 4. Etz. 6 Zimmer mit allem Zubehör an am Häubchen bei Häubchen.
- Stefaniepromenade 2**
3 od. 4-Zimmerwohnung m. reichl. Zubehör ab 1. April 1915 zu vermieten. 10079 Häubchen parterre.
- Schumannstr. 6**
3 u. 4-Zimmerwohnung in Subst. an am Häubchen bei Häubchen, T. 1. Etz. 2514, 10001
- Schimperstr. 22**
3 od. 4-Zimmerwohnung an am Häubchen bei Häubchen, 2. Etz. 40000
- Schimperstr. 20**
3 od. 4-Zimmerwohnung mit Küche, Bad und Speisekammer p. 1. April an vermieten. Häubchen Franz Häubchen, Häubchen, Schimperstr. 20, Tel. 10000 40000

Ankauf

Brismenfernglas
möglichst kleinen Formaten
(einst. Theatergläser) zu
kaufen gesucht. Angebote
mit Angabe des Preises,
des Fabrikates, des Zer-
störungsgrades u. Or-
thogonalen unter
Nr. 97810 an die Expedi-
tion.

Endlic
erzielen Sie die höch-
sten Preise für ge-
tragene 97794
Kleider u. Schuhe.
Franz Oleniczak,
Christl. Handl., J. 1, 20
Postkarte gesendet.
Kommt auch nach
Auerwirts.

Verkauf

**Griffstoffes
Kleinauto**
(Wohnmobil) Vierzylinder,
Incl. Umfänger, Torpede-
fahrverleib, 1000 cc, über-
formel, in bestem Zustande,
zu verkaufen. 11676
Civilingenieur Müller
Stillingen (Baden.)

**3 Waggon
Brennholz**
(feuerrecht) abgegeben.
Gewerkschaftsfabrik
Görsleben (Wald) 11870

Liegenschaften

Bauhaus
zu verk. od. pacht zu verm.
Daselbst liegt a. d. Berg-
straße ca 25 Minuten vom
Steinheim. entb. Küche, 7
Zimmer, an H. Sommer,
et. Wöhlhede, geräumig,
Küche, et. Holz, Wasserlei-
tung, 10 Kr. Gr. Obst- und
Gemüsegarten mit ca 100
Cobolnbaum od. Bäumen
u. Rosenzweigen. Das Haus
hat möbl. Kamin mit
herz. Ofen. In die Küche
ist ein neu. Kamin zu
ver. einzeln. Näheres bei
G. Meißner, J. 2, 4 Mann
10571

Geldverkehr

1. Hypothek gesucht
20000 RM, 10% badisch.
Bausparung Das Haus ist
in ein Wohnhaus in d. Lage
der Stadt per 1. April 1915.
Nr. u. 10944 a. d. Exp.

Stellen finden

Wünscht zum sofortigen
Eintritt von höherem
Bediensteten

Hilfs- Buchhalter

längere Zeit Offizien
mit Rechenbüchern
geübt. Aufstellung und
Rechnungsbücher und
Buchhaltung erlernen mit
Nr. 9780 an die Expedi-
tion unter Nr. 9780.

Gesucht junger Commis

für leicht. Büroarbeiten.
Bezahlung wird gute. Beste
Dankbarkeit, genaue Ar-
beit, leichte Auffassung,
helfende Natur. Offert
mit Angabe von Referen-
zen und Gehaltsan-
forderungen unter Nr. 9780
an die Expedition a. d. Exp.

Griffenz, Ungefähr 12,000 M.

werden rasch verbrent
und laufende Lohnd. Wer-
kommen bei Übernahme
einer

Alleinvertretung.

Wohlbekanntes Geschäft nicht
störungsfrei für Übernahme
geeignet. auch für Hilfs-
buchhalter. Näheres bei
Nr. 10000 an die Exp. a. d. Exp.

Für die Silvester- Feier



Lebensmittel, Weine
Neujahrs-Karten
Scherz-Artikel
**Bowlen, Wein-, Bier-,
Sekt-Gläser**

Weissweine
Söckelheimer Flasche 75 Pf.
Oermoseler Flasche 85 Pf.
Braunsberger Flasche 1,75
Wachenheimer Flasche 1,20
Wachenheimer 1911 Flasche 1,35
Callstadter Flasche 1,55
Bischofsheimer Berg Flasche 2,20

Spirituosen
Rum-Verschn. * Flasche 1,00, 1,10
Rum-Verschn. ** Flasche 2,40, 1,40
Rum-Verschn. *** Flasche 2,85, 1,70
Jamaika-Rum Flasche 4,65, 2,40
Arak-Verschn. * Flasche 1,90, 1,10
Arak-Verschn. ** Flasche 2,40, 1,40
Arak-Verschn. *** Flasche 2,85, 1,70

Rot- und Dessertweine
Dürkheimer rot Flasche 80 Pf.
Zellerhäler rot 19.1er Flasche 1,25
Macon Flasche 1,70
Samos Flasche 1,05
Blutr. Süßwein Flasche 1,05
Portwein Flasche 2,40, 1,50
Teneriffa (Dessertwein) 1,25

Ananas zur Bowle
2 Pfd.-D. 1,35, 1 Pfd.-D. 72, 1/2 Pfd.-D. 38 Pf.
Punschn-Essenzen (Kantarellen) 2,50, 1,45
Punschn-Essenzen 1,95, 95 Pf.
Sämlliche Liköre in grosser Auswahl

Obst-Schaumweine
Bowlen-Sekt Flasche 1,45
Boiler-Gold Flasche 1,65
Boiler-Rekord Flasche 2,40

Traubenschaumweine
Fleur de Champagne Flasche 3,95, 2,10
Grabau Flasche 3,95, 2,20
Grabau-Extra Flasche 6,50
Mercier „Ay Grandin“ Flasche 5,50
Burgell Grün Flasche 4,75, 2,65
Kupferberg Gold Flasche 4,75, 2,65

Delikatessen
Kronen-Hummel 2,90, 1,90
Oel-Sardinen Ds. 92, 85, 82, 45, 32 Pf.
Senz-Heringe Dose 95, 85 Pf.
Bismarck-Heringe Dose 90, 80 Pf.
Heringe in Remoulade Dose 98 Pf.
Heringe in Mayonnaise Dose 98 Pf.
Kav ar Dose 1,90
Gänseleberpastete Dose 1,65, 85 Pf.

Tafel-Obst
Orangen 10 Stück 70, 60 u. 50 Pf.
Krachmandeln Pfund 1,60
Feigen Pfund 55, 50, 45 Pf.
Feigen im Karton 1,40, 32 Pf.
Datteln 1/2 Pfund 35 Pf.
Ananas zum billigsten Tagespreise. —

Kognak
Kognak-Verschnitt * Flasche 1,65, 90 Pf.
Kognak-Verschnitt ** Flasche 1,95, 1,15
Deutscher Kognak * Flasche 2,35, 1,30
Deutscher Kognak ** Flasche 2,85, 1,60
Deutscher Kognak *** Flasche 3,35, 1,85
Deutscher Kognak **** Flasche 4,50

Käse
Schweizerkäse 1/2 Pfd. 32 Pf.
Rahmkäse 1/2 Pfd. 48 Pf.
Malsauerkäse 1/2 Pfd. 50 Pf.
Tilsiterkäse 1/2 Pfd. 60 Pf.
Edamerkäse 1/2 Pfd. 55 und 38 Pf.
Süßrahmmargarine 1/2 Pfd. 82 Pf.

Gemüse-Konserven
Stangen-Spargel
2-Pfund-Dose 1,85, 1,65, 1,35, 1,10
Broch-Spargel
2-Pfund-Dose 1,45, 1,25, 1,15, 88 Pf.
Erbsen 2-Pfd-Dose 1,00, 90, 70, 58, 48 Pf.
Schnitt- oder Brochbohnen
2-Pfund-Dose 48, 42, 32 Pf.

Obst-Konserven
Pflaumen Dose 65, 48, 30 Pf.
Mirabellen Dose 85, 48 Pf.
Preiselbeeren Dose 82, 45 Pf.
Erdbeeren Dose 1,15, 65 Pf.
Birnens Dose 78, 45 Pf.

**Im Erfrischungsraum:
fl. Berliner Pfannkuchen**
mit Marzipan, Aprikosen-
Himbeer- und Punschnfüllung
10 Pl. **95** Pl.

Abteilung: Schreibwaren
Blücksfiguren zum | im Karton 12 Stück mit Lötel 75 Pf., 6 Stück mit Lötel 40 Pf.
gleichen | einzelne Stücke 8, 8 und 10 Pf.
Knallbonbons Karton 2,50 bis 1,75, 1,50, 1,10, 95, 75, 40, 25 Pf.
Patriotische Neujahrskarten in grosser Auswahl | Neujahrskarten in Umschlägen Paket 10 Stück
85 bis 35, 30 und 25 Pf.

Steinbowlen 6,95, 5,75, 4,65, 3,95 M.
Glasbowlen 14,50, 12,50, 8,75 M.
Ewengläser mit Henkel 48, 33, 28 Pf.
Weingläser auf Fuss 33, 28, 24, 12 Pf.
Weinbecher, 1/2 Liter, Faßform 38, 33, 15 Pf.
Bierbecher 28, 18, 14, 10 Pf.
Sektgläser 65, 48, 35 Pf.
Sektbecher 18, 12, 9 Pf.
Hiersidel mit Deckel 2,95, 2,35, 1,75, 1,25 M.
Wassergläser 10, 8, 6 Pf.
Kaffeepläser 48, 38 Pf.
Sektchalen 48, 30 Pf.

Scherz-Artikel
in grosser Auswahl.

S. Wronker & Co. Mannheim

**Motorenbauer
Biller-Zweihandwerker
gesucht.**
bei hohem Lohn sofort
gesucht.
Herrn Prof. Dr. 9780 a. d. Exp.
Einde in unserm Werk
einen zuverlässigen 97800

Arbeiter.
H. G. Voßmann,
Wagen- und Maschinenbau
H. 8, 20.
Zum großen Heizer
Elektrizitäts-Firma eine
gewandte
Stenotypistin
sofort gesucht.
Offerten mit Zeugnis-
abschriften mit Nr. 9779
an die Expedition a. d. Exp.

**Tüchtige
Stenotypistin**
auf kaufmännisches Büro
aus sofort nach Beginn a.
Wochen gesucht.
Offerten mit Nr. 9780
an die Expedition a. d. Exp.

**Werkzeug-
Schlosser
oder
Maschinen-
Schlosser**
die schon auf Werkzeuge
gearbeitet haben, zum
sofortigen Eintritt
bei hohem Lohn und
anderer Arbeit gesucht.
**Maschinenfabrik
Carl Cron**
Waggon-Industriefabrik.

Mädchen
für Baden gesucht, zu
erlangen durch H. 8, 20.
Herrn Prof. Dr. 9780
an die Expedition a. d. Exp.

Mädchen
für die Küche, die etwas
kochen kann.
**Herrn Prof. Dr. 9780
an die Expedition a. d. Exp.**

Möbl. Zimmer
B6, 2 | 2 Zimmer, a. möbl.
Zimmer zu verm.
B6, 18 | part. in gutem
Zustand möbl. Zimmer
zu verm.
C3, 11 | a. möbl. Wohn-
zimmer mit 1 od. 2
Bett., f. Eing. u. vermie-
ten. 10592

C3, 19 | 3 Z., a. möbl. Zim.
zum verm.
C7, 8 | Seitenb. u. St.
1000 m. möbl. Zim.
zu vermieten. 10591

C89, 2 | 2 Z. (Ring)
1000 m. möbl. Zimmer
zu vermieten. 10594

E5, 5 | gut möbl. Zimmer
in hohem Lohn
a. d. Herrn a. d. 97807
H. 8, 20, 10590
F2, 19 | a. möbl. Zimmer
zu verm.
F4, 1 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
G7, 4 | 2 Z., 1 möbl. Zimmer
zu verm.
G7, 31 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
H7, 25 | part. möbl. Zim.
zu verm. 10593

H7, 24 | 1 Z., 16. möbl.
Zimmer zu verm.
16, 9, 3 | 3 Z., 16. möbl.
Zimmer zu verm.
K3, 13 | 3 Z., 16. möbl.
Zimmer zu verm.
L8, 7 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
L12, 15 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

M3, 9 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

L13, 2 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
L14, 20 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
L15, 15 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

M7, 11 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
N3, 12 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
O7, 14 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
O7, 24 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
O7, 28 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

P3, 7, 2 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

P4, 2 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
P4, 12 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
Q3, 19 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
Q4, 1 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
M2, 15a | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

M7, 11 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
N3, 12 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
O7, 14 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
O7, 24 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
O7, 28 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

P3, 7, 2 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.

T5, 6 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
U3, 24 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
U4, 7, 1 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
U4, 7, 1 | 2 Z., gut möbl.
Zimmer zu verm.
Sriederstr. 28
4. St. (3 Z.), 1000 m. möbl.
Zimmer zu verm.
Kaiserstr. 15, 3 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
H. Langstr. 20, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
Neuhofstr. 2, 2 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
Langstr. 10, 2 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.
St. Wagnerstr. 18, 1 Z., 1000 m.
Zimmer zu verm.